

Verlag

Rosenfluh Publikationen AG
Schweizersbildstrasse 47, 8200 Schaffhausen
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61, E-Mail: info@rosenfluh.ch
www.rosenfluh.ch

Redaktion

Valérie Herzog
E-Mail: v.herzog@rosenfluh.ch

Sekretariat

Sandra Sauter
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: s.sauter@rosenfluh.ch

Herausgeberboard

Prof. Dr. med. Alain Di Gallo, Basel
Prof. Dr. med. Dr. Martin E. Keck, D-Gailingen
Prof. Dr. med. Undine Lang, Basel
PD Dr. med. Katrin Parmar
Prof. Dr. med. Peter S. Sandor, Baden
Prof. Dr. med. Till Sprenger, D-Wiesbaden
Prof. Dr. med. Marc Walter, Basel

Beirat

Prof. Dr. med. Thierry Ettlin, Rheinfelden
Prof. Dr. med. Klaus Hoffmann, D-Reichenau/Konstanz
Dr. med. Günter Krämer, Zürich
Prof. Dr. med. Michael Linnebank, D-Hagen-Ambrock
Dr. med. Rita Schaumann-von Stosch, Luzern
Dr. med. Wolfgang Schleinzler, Nottwil
Dr. med. Heinrich Vogt, Zürich
Prof. Dr. med. Henning Wormstall, Schaffhausen

Verkauf

Jeanine Bleiker
Tel. 052-675 50 53, Fax 052-675 50 51
E-Mail: j.bleiker@rosenfluh.ch

Anzeigenregie

Manuela Behr
Tel. 052-675 50 52, Fax 052-675 50 51
E-Mail: m.behr@rosenfluh.ch

Layout

Regina Hauser
Tel. 052-687 43 51
E-Mail: regi.hauser@stammco.ch

Druck und Versand

Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp

gedruckt in der
schweiz

Abonnemente, Adressänderungen

Rosenfluh Publikationen AG
Schweizersbildstrasse 47, 8200 Schaffhausen
Telefon 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61, E-Mail: info@rosenfluh.ch

Abonnementspreise

(zuzüglich MwSt.)

Erscheint 5 x jährlich, Jahresabonnement: Fr. 50.–, Europa: Fr. 85.–
übriges Ausland: Fr. 97.50, Einzelhefte: Fr. 10.– plus Porto (inkl. MwSt.)
Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht
vier Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags

© Copyright by Rosenfluh Publikationen AG, 8200 Schaffhausen

22. Jahrgang; Juni 2022; ISSN 1661-2051

Das Heft ist online einsehbar unter www.psychiatrie-neurologie.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn in dieser Zeitschrift von «Arzt» oder von «Patient» die Rede ist, sind selbstverständlich auch alle Ärztinnen und Patientinnen gemeint beziehungsweise angesprochen. Wir haben diese Formulierung lediglich aus Gründen der Einfachheit und der besseren Lesbarkeit gewählt.

Alle Rechte beim Verlag. Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten beziehungsweise bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.
Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen. Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich die Autorschaft damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann.

Titelbild: Pexels/Denise Duplinski

EDITORIAL

- Digitale Therapieangebote als Ergänzung der konventionellen Behandlung** 1
von Thomas Berger

FORTBILDUNG: DIGITALE THERAPIE

- Digitale Behandlungsmöglichkeiten bei Angststörungen und Depressionen** 4
von Antoine Urech, Tobias Krieger und Thomas Berger

- Aktueller Stand, Hindernisse und erleichternde Faktoren: Implementierung digitaler Interventionen in psychiatrischen Kliniken der Schweiz** 9
von Melanie Best, Laura Luisa Bielinski und Thomas Berger

- Digitale psychologische Unterstützung für Geflüchtete** 14
von Rilana Stöckli, Thomas Berger, Eva Heim

- Unerkannte Störungen der sozialen Kognition: Die COSIMO-App schliesst eine Lücke** 20
von Rebecca Johannessen, Marcel Eicher und Hennric Joket

- Portrait:
Prof. Dr. Thomas Berger** 23

EDITORIAL

- Wir müssen die medizinische Digitalisierung anführen** 25
von Marcus D'Souza

FORTBILDUNG: DIGITALE THERAPIE

- Telestroke: Ferndiagnostik des Hirnschlags unter Verwendung von Telemedizin** 26
von Sebastian Thilemann und Lukas Nussbaum

- Smartphone statt Reflexhammer: Wie wir die Digitalisierung für eine bessere Charakterisierung der Multiplen Sklerose nutzen können** 29
von Johannes Lorscheider

- Die digitale Schweissanalyse: Eine Chance mit Herausforderungen** 31
von Noé Brasier

- Wo Gadgets enden und die Medizin beginnt** 33
von Jens Eckstein

- Der lange Weg zur klinischen Routine: Erfahrungen aus der BarKA-MS-Studie zum Einsatz von Fitnessstrackern in der stationären Neurorehabilitation** 37
von Viktor von Wyl, Roman Gonzenbach und Jürgen Bernard

- Wie(so) Medizinstudenten lernen sollten, wie künstliche Intelligenz funktioniert** 42
von Pamela Reissenberger

- Portrait:
PD. Dr. Marcus D'Souza** 45

KONGRESS AKTUELL

- SGPP: Dosierung von Antidepressiva – Ist mehr immer besser?** 46

KURZ & BÜNDIG

47